

► Januar

Donnerstag 02.01. Es findet keine Bibelstunde statt

Sonntag 05.01. 10 Uhr – **Gottesdienst**
mit *Pfarrer Sorgatz*
Technik: David Nies

Donnerstag 09.01. 20 Uhr – **Gebetsstunde**
Leitung: Klaus Mudersbach

Sonntag 12.01. 10 Uhr – **Gottesdienst**
mit *Rüdiger Wisser*
Leitung: Dirk Wagner
Technik: Mario Rosenkranz

Montag, 13.01. bis Samstag, 18.01.
Gebetstage in der Kapelle
jeweils um 19.30 Uhr

Sonntag 19.01. 10 Uhr - **Gottesdienst**
mit *PfarrerIn Galla*
Technik: Anton Mudersbach

Donnerstag 23.01. 20 Uhr – **Bibelstunde**
Leitung: Kurt-Herbert Hees
Andacht: Gisbert Runkel

Sonntag 26.01. 10 Uhr – **Gottesdienst für jedermann**
mit *Ulrich Bombosch, Netphen-Deuz*
Leitung: Jürgen Theis
Technik: David Nies
Im Anschluss mit Bistro

Donnerstag 30.01. 20 Uhr – **Bibelstunde**
mit *Rüdiger Wisser*

► Februar

Sonntag 02.02. 10 Uhr - **Gottesdienst**
mit *Barbara Pottmann*
Technik: Mario Rosenkranz

Donnerstag 06.02. 19.30 Uhr - **Missionsabend**
mit *Esther & Jürgen Theis*

Sonntag 09.02. 10 Uhr – **Gottesdienst**
mit *Rüdiger Wisser*
Leitung: Heinz Dücker
Technik: Sebastian Mudersbach

Donnerstag 13.02. 20 Uhr - **Bibelstunde**
mit *Rüdiger Wisser*

Sonntag 16.02. 10 Uhr – **Gottesdienst**
mit *PfarrerIn Galla*
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Donnerstag 20.02. 20 Uhr - **Gebetsstunde**
Leitung: Dirk Wagner

Sonntag 23.02. 10 Uhr – **Gottesdienst für jedermann**
mit *Markus Haas, Bad Marienberg*
Leitung: André Wagner
Musik: Gemischter Chor
Technik: Martin Hees
Im Anschluss mit Bistro

Donnerstag 27.02. 20 Uhr – **Bibelstunde**
mit *Rüdiger Wisser*

► März

Sonntag 01.03. 10 Uhr - **Gottesdienst**
mit *PfarrerIn Galla*
Technik: Henning Hess

Donnerstag 05.03. 20 Uhr – **Bibelstunde**
mit *Ulrich Bombosch*

Sonntag 08.03. 10 Uhr – **Gottesdienst**
mit *Rüdiger Wisser*
Leitung: Dirk Wagner
Musik: Junior Brass
Technik: Ben Wagner

Donnerstag 12.03. 20 Uhr – **Gebetsstunde**
Leitung: Dieter Claus

Sonntag 15.03. 10 Uhr – **Gottesdienst**
mit *Pfarrer Sorgatz*
Technik: Paul Schüller

Donnerstag 19.03. 20 Uhr – **Bibelstunde**
Leitung: Heinz Dücker
Andacht: Siegfried Pomian

Sonntag 22.03. 10 Uhr – **Gottesdienst für jedermann**
mit *Harmut Nitsch, Open Doors*
Leitung: Andreas Mudersbach
Technik: Anton Mudersbach
Im Anschluss mit Bistro

Donnerstag 26.03. 20 Uhr – **Bibelstunde**
Leitung: Kurt-Herbert Hees
Andacht: Jürgen Theis

Sonntag 29.03. 10 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**
Leitung: Gisbert Runkel
Andacht: Klaus Mudersbach
Technik: David Nies

Regelmäßige & sonstige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche:

SONNTAG 11.15 Uhr Sonntagsschule
MONTAG 18:30 Uhr Jungenschaft (14-tägig)
MITTWOCH 17:30 Uhr Mädchenjungschar
FREITAG 17:00 Uhr Jungenjungschar

Chöre:

DIENSTAG 20:00 Uhr Chorprobe Gem. Chor
MITTWOCH 19:30 Uhr Chorprobe Posaunenchor

Weitere Termine:

Einladung zum Frauenkreis

Dienstag, 07.01./21.01./04.02./18.02./03.03./17.03./31.03. jeweils um 15 Uhr in der Kapelle

Jungschar- und Sonntagschulfreizeit

vom 24.01. bis 26.01. in Rehe, mit Werner Blödtner

Mitgliederversammlung Gemeinschaft

Freitag, 31.01. um 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung CVJM

Freitag, 28.02. um 19.30 Uhr

Hinweis:

An jedem 2. Sonntag im Monat sammeln wir die Kollekte für den Predigerdienst von Rüdiger Wisser.

*Ein Mensch sieht was vor Augen ist,
GOTT aber sieht das Herz an!*

1. Samuel 16, Vers 7

Änderungen vorbehalten!

Nachgedacht...

„Und bring doch noch ein Brot mit“, ruft meine Mutter, als ich zum Einkaufen fahren will. Gesagt – getan. Da stehe ich nun im Laden. „Was darf es denn sein?“ fragt die Verkäuferin und zeigt auf das reichhaltige Angebot. „Heute kann ich das König-Ludwig-Brot empfehlen. Wir haben auch Eifeler, Schwarzwälder, Hunsrücker und Münsterländer. Oder möchten Sie lieber ein Graubrot?“ Die Vielfalt beeindruckt mich. Ich entscheide mich für das Graubrot.



Brot ist für uns lebensnotwendig. Auch Jesus gab diesem Nahrungsmittel eine besondere Bedeutung. Als er mit seinen Jüngern darüber sprach, wie man beten soll, lehrte er sie das Vaterunser. In den ersten drei Bitten geht es um die Ehre, das Reich und den Willen des Vaters. Die vierte Bitte betrifft die eigenen Bedürfnisse des Beters. Sie lautet: „Unser tägliches Brot gib uns heute“ (Matth. 6,11). In einem Artikel las ich: „Unser täglich Brot – das steht auf dem Speiseplan der Deutschen ganz oben. Mit 300 Varianten ist Deutschland Weltmeister in der Anzahl der Brotsorten. Können wir da noch von Herzen beten: „Unser täglich Brot gib uns heute?“ Dass Jesus diese Bitte in sein Gebet aufnimmt, zeigt, wie wichtig ihm unsere leiblichen Bedürfnisse sind. Das Vaterunser ist kein schwärmerisches oder abgehobenes Gebet. Nein, die Bitte um Brot beweist, dass Jesus den ganzen Menschen im Blick hat. Mit allem, was er zum Leben braucht. Das betrifft nicht nur die Nahrung. Laut Martin Luther gehören dazu auch „gut Wetter, gut Regiment, treue Nachbarn“. Zusammengefasst: Unser ganzer Alltag! Den nimmt Jesus ernst. „Gib uns auch heute, was wir zum Leben brauchen.“ heißt es in der Übertragung „Hoffnung für alle“. Dieses Bedürfnis sieht für jeden anders aus. Wir dürfen damit im Gebet zu Jesus kommen. Ganz individuell. Er will wissen, was uns wichtig ist. Und geben, was nötig ist. Es ist ihm ein Bedürfnis, uns Gutes zu tun.

Aber Jesus gibt dem Brot noch eine Bedeutung, die über die Leibliche hinausgeht. Im Johannes-Evangelium Kapitel 6, Vers 35 lesen wir: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ Neben dem leiblichen sieht Jesus einen noch viel größeren Hunger des Menschen: Den geistlichen. Den Hunger nach Liebe, nach Halt, nach Geborgenheit, nach Vergebung, nach ewigem Leben. Den Hunger nach GOTT. Diesen Hunger kann kein Weltmeister-Bäcker stillen. Diesen Hunger stillt nur einer: JESUS CHRISTUS! Darum ist er auf diese Welt gekommen, darum ist er am Kreuz gestorben und darum ist er auferstanden. Er selber, er ganz alleine ist das Brot, das wir brauchen, um in dieser Welt sinnerfüllt leben zu können. Und um Eingang zu haben in die ewige Welt. Wenn wir Jesus in unserem Leben aufnehmen, an ihn glauben, erhalten wir alles, was unseren Hunger, unsere Sehnsucht, stillt: Jesus alleine gibt das Brot, dass die Seele aufleben lässt. Und das nicht nur ab und zu. „Täglich“ so betont es Jesus in seiner Bitte.

Gudrun Weber



*GOTTES Segen zum Geburtstag!
Allen die ihren Geburtstag im 1. Quartal feiern,
wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes
Segen auf dem weiteren Lebensweg.*

*Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte
und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN
und verkündige all sein Tun.*

Psalm 73, Vers 28

Jahreslosung 2020

Wissen hilft auch nicht immer. Schon der weise Philosoph Sokrates (469-399 v.Chr.) sinnierte: „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ Unsicherheit ist in unseren Tagen ein weitverbreitetes Gefühl. Die einen sind unsicher, ob das Weltklima zu retten ist. Die anderen sind unsicher, wie die digitale Revolution unser Leben weiter verändern wird. Und es ist unsicher, welche Kraft das Zeugnis von Jesus Christus hat in einer Gesellschaft, die nicht nach GOTT fragt. Ist Glaube genauso unsicher wie der Unglaube? Nichts scheint unsicherer als der Glaube. So ist es auch – aber ganz anders! Glaube ist keine Vermutung, sondern Vertrauen. Und die Vertrauensfrage steht bei vielen Fragen im Hintergrund. Doch weil Jesus keine Fallen stellt, können wir uns vor *IHM* fallen lassen, unsere Skepsis und sogar unsere Chancen fallen lassen, auch alle vermeintlichen Sicherheiten, um uns ihm zu überlassen.



Die Bibel erzählt von einem Vater, der für seinen Sohn Gesundheit erfleht (Mk. 9, 14-29). Der Mann erkennt schockiert: „Ich kann nichts. Nicht mal vertrauen. Ich muss loslassen!“ Ratlos kniet er vor Jesus nieder. Das ist das Sicherste unseres Lebens: wenn wir alles in GOTTES Hand legen, um in allem von ihm gestärkt und gerettet zu sein. Mit diesem Vertrauen gehen wir in dieses neue Jahr und das neue Jahrzehnt.

Pfr. Hans-Wilhelm Fricke-Hein, Neukirchener Erziehungsverein

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9, Vers 24

Gemeinde im Blick



Januar – Februar - März 2020

Informationen – Mitteilungen - Programm

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich:



▲ Gott lieben
▲ Menschen gewinnen
▲ Gemeinde leben

Ev. Gemeinschaft und CVJM
Kapellenweg in 57520 Emmerzhausen
www.cvj-m-eg-emmerzhausen.de

Jahreslosung 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9, Vers 24